

## WM - Gold für Deutschland



Bei der Beach- Weltmeisterschaft in Stavanger / Norwegen holten die Deutschen Julius Brink und Jonas Reckermann die Goldmedaille.

Das DVV-Duo siegte im Finale gegen die Weltranglisten-Ersten Harley/Alison (Brasilien) 2:0 (21:16, 21:19) und sorgte für den größten Erfolg in der deutschen Beach-Volleyball Geschichte.

Der erste WM-Titel im Sand und der zweite überhaupt nach WM-Gold für die DDR-Männer 1970 für den deutschen Volleyball ist sensationell. Zumal das Duo Brink/Reckermann 2009 seine erste gemeinsame Saison bestreitet.

Für Brink war es bereits die zweite WM-Medaille. Er hatte im Juni 2005 auf dem Schlossplatz in Berlin gemeinsam mit Kjell Schneider Bronze gewonnen.

Hier gibts ein Video der ARD:

<http://sport.ard.de/sp/layout/jsp/komponente/mediaseite/index.jsp?id=78008#mbContent>

DVV-Präsident Werner von Moltke: „Das ist natürlich sensationell und man muss es sich auf der Zunge zergehen lassen, Platz eins und vier für zwei deutsche Männer-Duos. Damit ist Deutschland die erfolgreichste Nation der WM bei den Männern. Der WM-Titel für Julius und Jonas ist ein Meilenstein in der deutschen Beach-Volleyball Geschichte und für den DVV. Ich bin hellauf begeistert.“

Julius Brink, der am 6. Juli einen 27. Geburtstag feiert, sagte: „Ein WM-Finale zu spielen, ist sensationell, in den Genuss kommen nicht viele. Wir werden Momente erleben, wo wir wieder gegen diese Teams verlieren. Ich möchte mich nicht auf eine Stufe mit ihnen stellen. Wir sind Erster und Vierter geworden, wir haben zwei sehr starke Teams in Deutschland. David und Eric haben das schon mit ihrem 5. Platz bei den Olympischen Spielen gezeigt. Sie spielen einfach in den entscheidenden Momenten ihr bestes Beach-Volleyball. Es ist gut, dass wir zwei gute Teams haben. Wir sind alle vier noch jung und können hoffentlich auch bei den Olympischen Spielen in London wieder um die Medaillen mitspielen.“

Jonas Reckermann meinte: „Viel schwieriger kann der Weg nicht sein: 1. Gibb/Rosenthal , noch nie gewonnen. 2. Ricardo/Emanuel, Weltmeister, Olympiasieger etc. 3. Rogers/Dalhausser, Olympiasieger, Weltmeister, noch nie gewonnen etc. 4. Alison/Harley, aktuell bestes Team, noch nie gewonnen! Wir waren in all diesen Spielen also eher leichter Außenseiter. Mental sind wir ziemlich stark. Wir vertrauen jederzeit auf uns, weil wir immer wieder Lösungen finden, so wie heute im Halbfinale und auch im Finale. Beim 16:19 im zweiten Finalsatz hat sich die mentale Stärke gezeigt, auch dort haben wir eine Lösung gefunden. Ich wollte im zweiten Satz in meinen harten Aufschlag reinkommen, um im dritten Satz druckvoller aufzuschlagen. Das hat dann auf Anhieb schon geklappt, so konnten wir das Spiel noch drehen. Wir versuchen, immer einen Schritt vor zu sein. Das ist ein phantastisches Resultat für die deutschen Teams. Harley und Alison sind immer noch das beste Team in diesem Jahr, daran ändert auch das heutige nichts. Es ist der Abend vor Julius` Geburtstag und wir sind Weltmeister, ich denke das ist ein Grund zum Feiern“